





Frank Kürschner-Pelkmann

Entdeckungsreise durch die Hamburger Geschichte

240 Porträts aus 12 Jahrhunderten

© 2023 Frank Kürschner-Pelkmann

- ISBN Hardcover 978-3-384-05017-5
- ISBN E-Book 978-3-384-05018-2

Umschlaggestaltung: Milla Kay, Hamburg

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:  
tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne  
seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen  
im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Ab-  
teilung "Impressumservice", An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg,  
Deutschland.

## **Inhalt**

- Einladung zu einer Lesereise 25
- Hamburgs Geschichte in einem kurzen Überblick 29
- 845 – Ansgar, der „Apostel des Nordens“, wird von den Wikingern aus Hamburg vertrieben 36
- 865 – Rimbert wird zum Nachfolger Ansgars gewählt 41
- 965 – Benedikt V., ein abgesetzter Papst im Exil in Hamburg 45
- 1021 – Bernhard II. lässt die „Neue Burg“ erbauen und begründet den Aufstieg der Stadt 47
- 1043 – Adalbert wird Erzbischof von Hamburg und Bremen, gern wäre er Patriarch 50
- 1110 – Adolf I. von Schauenburg und Holstein sorgt für neues Leben in Hamburg 54
- 1188 – Adolf III. ermöglicht den weiteren wirtschaftlichen Aufstieg der Hansestadt 56
- 1227 – Adolf IV. besiegt die Dänen bei Bornhöved und wird danach Mönch 59
- 1246 – Heilwig von der Lippe gründet ein Frauenkloster und wird Äbtissin 63
- 1255 – Gerhard I. und Johann I. von Schauenburg ermöglichen die Gründung eines Beginenkonvents 66
- 1376 – Vicko von Geldersen, ein erfolgreicher Kaufmann wird Ratsherr 69

1383 – Meister Bertram stellt den Altar der Kirche St. Petri fertig 71

1401 – Klaus Störtebeker wird – zumindest der Legende nach – in Hamburg enthauptet 76

1401 - Simon von Utrecht trägt zum Hamburger Sieg über die Seeräuber bei 80

1429 - Geseke Cletzen eröffnet ein Hospital für arme Frauen 82

1444 – Katherina Hanen wird als „Hexe“ verbrannt 86

1493 – Albert Krantz, ein bekannter Theologe und Gelehrter, kommt nach Hamburg 88

1528 - Stephan Kempe streitet bei einer Disputation erfolgreich für die Reformation 92

1529 – Johannes Bugenhagen sorgt mit seiner Kirchenordnung für Ordnung in Hamburg 96

1535 – Anna Büring finanziert den Bau eines Altenstifts 101

1536 – Caecilia von Oldessem, aus ihrem Kloster Harvestehude wird das Stift St. Johannis 103

1548 – Agneta Willeken verklagt die Stadt Hamburg, um sich zu rächen 106

1567 – Richard Clough und andere englische Kaufleute sind in Hamburg willkommen 111

1567 – Melchior Lorich sichert mit einer Karte Hamburgs Vorherrschaft an der Elbe 114

1583 – Abelke Bleken aus Ochsenwerder wird als „Hexe“ verbrannt 117

- 1585 - Wilhelm Amsinck gehört zu den Gründern der „Niederländischen Armen-Casse“ 119
- 1595 - Rodrigo de Castro, ein angesehner Arzt kämpft erfolgreich gegen die Pest 122
- 1597 - Tycho Brahe erforscht den Sternenhimmel vom Turm des Wandsbeker Herrenhauses aus 125
- 1626 - Johan van Valckenburgh verhilft Hamburg zu einer imposanten Festungsanlage 128
- 1646 – Diego und Manuel Teixeira, eine jüdische Familie fällt durch ihren Reichtum auf 131
- 1653 - Johann Rist, ein Pastor und Dichter, wird vom Kaiser geadelt 136
- 1660 – Gerrit Roosen wird Prediger der Mennonitengemeinde in Altona 140
- 1663 – Glückel von Hameln und ihr Mann handeln mit Juwelen und verleihen Geld 144
- 1666 - Christina: Die Flucht der schwedischen Königin vor dem Volkszorn der Hamburger 148
- 1669 – Peter und Anna Maria Rentzel stiften mit guten Absichten das Spinnhaus 152
- 1674 - Eleonore d'Olbreuse, die Gräfin von Wilhelmsburg, stammt aus Frankreich 155
- 1675 – Friedrich Martens berichtet detailliert von der Jagd auf den Wal im Nordmeer 158
- 1683 - Berend Jacobson Karpfanger, ein berühmter Admiral stirbt bei einem Schiffsunglück in Cádiz 162

- 1686 – Cord Jastram und Hieronymus Snitger wagen den Aufstand – und werden hingerichtet 164
- 1690 – Johann Friedrich Mayer, ein Hamburger Pastor im Streit mit den Pietisten 168
- 1693 – Johann Heinrich Horb, ein frommer Theologe, wird aus Hamburg vertrieben 172
- 1693 – Arp Schnitger, eine neue Orgel erklingt in St. Jacobi 176
- 1700 – Christian Krumbholtz wird Hauptpastor an St. Petri und gilt bald als Aufrührer 180
- 1705 – Georg Friedrich Händel und das Duell auf dem Gänsemarkt 183
- 1712 - Balthasar Denner, ein erfolgreicher Porträtmaler heiratet in Hamburg 186
- 1713 – Magnus Stenbock, ein schwedischer Feldmarschall lässt Altona niederbrennen 190
- 1720 – Barthold Heinrich Brockes, ein wohlhabender Dichter, wird Mitglied des Hamburger Rates 193
- 1721 – Georg Philipp Telemann wird vom Rat zum Musikdirektor der Stadt berufen 198
- 1724 – Michael Richey, ein Aufklärer und Gründer der Wochenzeitung „Der Patriot“ 203
- 1724 – Hark Olufs aus Amrum wird als Sklave nach Algier verschleppt 207
- 1728 – Hermann Samuel Reimarus wird Professor in Hamburg 210

- 1740 - Friederike Neuber verabschiedet sich enttäuscht vom Hamburger Theaterpublikum 215
- 1748 - Caspar Voght „der Ältere“ gründet ein Handelshaus in Hamburg 220
- 1754 – Friedrich und Meta Klopstock, der Dichter des „Messias“ und seine hochgebildete Frau 223
- 1755 – Johann Melchior Goeze wird zum streitbaren Hauptpastor von St. Katharinen 228
- 1757 - Heinrich Carl Schimmelmann baut von Hamburg aus ein globales Unternehmen auf 232
- 1764 - Elise Reimarus, eine angesehene Gelehrte veröffentlicht auch Kinderliteratur 237
- 1765 – Johann Georg Büsch, Aufklärer und einer der Gründer der „Patriotischen Gesellschaft“ 242
- 1767 – Gotthold Ephraim Lessing wird Dramaturg am „Deutschen Nationaltheater“ in Hamburg 247
- 1768 – Carl Philipp Emanuel Bach wird Musikdirektor in Hamburg 252
- 1768 – Jacob Schuback unterzeichnet den „Gottorper Vertrag“, durch den die Stadt viel Geld verliert 257
- 1770 - Franz Peter His, der letztlich glücklose Betreiber des ersten Zahlenlottos in Hamburg 261
- 1771 – Matthias Claudius wird Redakteur der Zeitung „Wandsbecker Bote“ 264
- 1772 - Rebecca Behn heiratet den mittellosen Dichter Matthias Claudius 269

- 1772 – Margarethe Milow und ihr Mann Johann finden in Wandsbek eine neue Heimat 273
- 1776 – Eva König heiratet den Dichter Lessing und erlebt eine kurze Zeit des Glücks 278
- 1776 – Charlotte Ackermann, eine berühmte Schauspielerin, stirbt schon mit 17 Jahren 280
- 1777 – Ernestine und Johann Heinrich Voß heiraten in Wandsbek und führen eine harmonische Ehe 284
- 1780 - Johann Jacob Rambach wird zum beliebten Pastor an St. Michaelis 288
- 1784 - Caroline Rudolphi eröffnet eine vorbildliche Erziehungsanstalt für Mädchen in Billwerder 291
- 1784 - Salomon Heine macht sich fast mittellos auf den Weg nach Hamburg – und wird steinreich 295
- 1785 – Christian Frederik Hansen wird Stadtbaumeister und Architekt in Altona 300
- 1785 – Johannes Kopp, der Baumeister des neuen Waisenhauses, das fast wie ein Schloss wirkt 305
- 1785 - Caspar Voght „der Jüngere“ erwirbt Bauernhöfe in Klein-Flottbek 308
- 1786 – Ernst Georg Sonnin kann den Bau der Kirche St. Michaelis trotz vieler Konflikte abschließen 313
- 1788 - Johann Arnold Günther und die Gründung der „Allgemeinen Armenanstalt“ 317
- 1789 - Franz Heinrich Ziegenhagen gründet eine utopische Kolonie in Billwerder 321

- 1790 - Georg Heinrich Sieveking organisiert ein großes Freiheitsfest in Harvestehude 324
- 1790 - Daniel Louis Jacques, ein Einwanderer bringt die französische Küche an der Elbe 329
- 1792 - Ernst Schimmelmann, ein Verfechter der Aufklärung, wird am Sklavenhandel beteiligt 332
- 1792 - Félicité de Genlis flüchtet vor der Französischen Revolution nach Altona 337
- 1794 - John Parish, ein englischer Einwanderer, verdient ein Vermögen mit riskanten Geschäften 341
- 1796 - Jens Jacob Eschels, ein Hamburger Kapitän kritisiert die Sklaverei in der Karibik 346
- 1798 - Napper Tandy, ein irischer Freiheitskämpfer löst eine internationale Krise aus 349
- 1804 – Pauline und Philipp Otto Runge, ein frisch verheiratetes Paar findet in Hamburg sein Glück 353
- 1805 – Johann Curio gründet die erste Lehrervereinigung in Hamburg 357
- 1805 – Friederike Klünder führt in Blankenese die Pockenschutzimpfung ein und rettet viele Kinder 362
- 1809 – Louise Reichardt, Gesangslehrerin und Komponistin, kommt nach Hamburg 366
- 1811 - Louis-Nicolas Davout wird zum „Generalgouverneur der Elbmündung“ ernannt 369
- 1816 - Heinrich Heine kommt nach Hamburg und wird weder Bankier noch Kaufmann 373

- 1818 – Eduard Kley wird Prediger am jüdischen Tempel in der Hamburger Neustadt 378
- 1820 – Johann Wilhelm Rautenberg wird Pastor in Hamburg und will den Kindern Bildung vermitteln 383
- 1821 – Johann Daniel Lawaetz gründet eine Armenkolonie nördlich von Altona 387
- 1823 – Rosa Maria Assing eröffnet einen literarischen Salon in der Poolstraße 390
- 1824 – Marianne Ruaux, die „schöne Marianne“, wird zur erfolgreichen Wirtin in Langenfelde 395
- 1827 – Amalie Schoppe gründet die „Neuen Pariser Modeblätter“ in Hamburg 398
- 1828 – Betty Heine, die Mutter von Heinrich Heine, zieht um nach Hamburg 402
- 1832 – Amalie Sieveking gründet einen diakonischen Verein ohne Mann an der Spitze 405
- 1832 - Chéri Maurice, der erfolgreiche Theaterdirektor darf Hamburger Bürger werden 410
- 1833 – Johann Hinrich und Amanda Wichern im „Rauhen Haus“, einem neuen Zuhause für Kinder 414
- 1834 - Johann Gerhard und Sarah Oncken, die ersten Taufen von Baptisten auf Steinwerder 419
- 1835 – Elise Lensing und Friedrich Hebbel beginnen eine tragische Beziehung 424
- 1835 – Elise Averdieck gibt ihrem Leben nach einem Bekehrungserlebnis eine neue Richtung 428

1836 – Robert Miles Sloman nimmt den Linienverkehr nach Nordamerika auf 432

1837 - Lazarus Gumpel finanziert ein vorbildliches Wohnstift für verarmte jüdische Familien 436

1837 – Carl Woermann, eine Geschichte vom wirtschaftlichen Aufstieg im Afrikahandel 440

1837 - Betty Heine, der Tod der Ehefrau des reichen Bankiers Salomon Heine 443

1838 – Anton Rée wird Lehrer an der Reformschule „Israelitische Freischule“ am Zeughausmarkt 446

1839 – Ferdinand Laeisz, ein Hamburger Reeder mit demokratischer Gesinnung 451

1841 – Wilhelm Hocker, bekannter Spötter und Weinhändler, sorgt für einen Tumult 454

1841 – Friedrich Eduard Dannenberg gründet ein volkstümliches Theater am Spielbudenplatz 459

1841 – Hoffmann von Fallersleben und das „Lied der Deutschen“ 464

1842 – Berend Goos, ein Hamburger Apotheker erlebt den Großer Brand 468

1843 – Alexis de Chateauneuf plant die Alsterarkaden als Kleinod des neuen Hamburg 473

1844 – Gotthold Salomon, ein beliebter Prediger am neuen jüdischen Tempel in der Poolstraße 477

1844 – Vetter Kirchhoff, vom „vergneugtes“ Leben eines Hanburger Originals 482

1845 – Joachim Friedrich Martens, der Gründer eines Bildungsvereins für Arbeiter 486

1845 – Jenny Lind, die „Schwedische Nachtigall“ feiert an der Alster große Erfolge 489

1848 – Gabriel Riesser, ein angesehener Jurist, wird in die Nationalversammlung gewählt 493

1848 – William Lindley kann gegen Widerstände die moderne „Stadt-Wasserkunst“ fertigstellen 497

1848 – Friedrich Gerstäcker, ein Hamburger Schriftsteller erlebt den „Goldrausch“ in Amerika 502

1849 - Emilie Wüstenfeld beteiligt sich an der Gründung der Frauenhochschule 505

1853 - Louis Vernet, wie ein Hamburger Kaufmann zum Herrn der Malwinen wurde und sie verlor 509

1854 - Johann Wilhelm Bentz, bekannt als Hummel, stirbt im Armenhaus 513

1855 - Charles Ferdinand James Bachu, ein „Mohr“ wird in der St. Michaeliskirche getauft 516

1857 – Johan Cesar VI. Godeffroy baut in der Südsee ein Handelsimperium auf 518

1858 - Albrecht Roscher reist nach Sansibar und beginnt von dort aus Forschungsreisen 523

1860 – Johanna Goldschmidt engagiert sich für die Ausbildung von Kindergärtnerinnen 526

1860 – Heinrich Sengermann ergreift die Initiative für die Gründung der Alsterdorfer Anstalten 530

1861 - Isaac Wolffson wird der erste jüdische Präsident der Hamburger Bürgerschaft 534

1863 - Johannes Brahms verlässt enttäuscht seine Heimatstadt Hamburg 537

1864 - Sophie Dethleffs, eine Dichterin stirbt verarmt im Schröderstift am Schlump 541

1864 - Joseph Kohn flüchtet aus Polen, baut eine Firma in Hamburg auf und engagiert sich politisch 545

1864 – Wilhelm von Tegetthoff kommandiert eine österreichische Flottille, die Hamburg hilft 550

1866 - Alfred Nobel und die Erfindung des Dynamits in Krümmel, eine explosive Geschichte 553

1866 – Anna Wohlwill wird ohne pädagogische Ausbildung zur Direktorin der Paulsenstiftschule 557

1866 – Therese Halle eröffnet am Jungfernstieg das „Heine’sches Asyl“ 561

1866 – Emily Ruete, eine ehemalige sansibarische Prinzessin, kommt nach Hamburg 565

1867 – Otto Meissner veröffentlicht „Das Kapital“ von Karl Marx in seinem Verlag in Hamburg 568

1870 – Heinrich von Ohlendorff kauft das erste von vielen Grundstücken in Volksdorf 573

1874 – Bernhard Pollini übernimmt die Leitung des Stadttheaters und engagiert berühmte Künstler 578

1875 – Detlev von Liliencron kehrt enttäuscht aus Amerika zurück und hat Erfolg als Dichter 581

1877 – Justus Brinckmann kann das Museums für Kunst und Gewerbe gründen 586

1878 – Carl Laeisz beteiligt sich als Reeder am Salpetergeschäft und wird dadurch reich 591

1879 – Wilhelm Cordes wird mit der Leitung des neuen Friedhofs in Ohlsdorf beauftragt 596

1880 – Abraham Ulrikab und seine Inuit-Familie sind in „Völkerschauen“ zu besichtigen 600

1883 - Lydia Adelheid Hellenbrecht trauert um ihren Mann und wird zur „Vogeljette“ 605

1884 – Adolph Woermann fördert den deutschen Kolonialismus und profitiert kräftig davon 607

1886 – Alfred Lichtwark wird zum Direktor der Hamburger Kunsthalle berufen 612

1886 - Martha Bernays heiratet in Wandsbek den noch unbekannten Arzt Sigmund Freud 617

1887- Carl Günther, ein Kupferschmied bei Blohm & Voss, brilliert als Operntenor 622

1889 - Nicolai von Ruckteschell, der Eilbeker Pastor sucht das Gespräch mit den Arbeitern 626

1890 – Johann Georg Mönckeberg wird zum sehr sparsamen Bürgermeister der Stadt 630

1890 - George Scott Railton bringt die Heilsarmee nach Hamburg 635

1891 – Gustav Mahler kommt als Dirigent an die Hamburger Oper und nennt sie „Strafanstalt“ 637

- 1892 – Jakob Loewenberg leitet eine jüdische Reformschule in der Johnsallee 640
- 1892 – Hein Köllisch, ein unvergessener Humorist und Liedermacher, beginnt seine Karriere 644
- 1894 – Henriette Müller, bekannt als „Zitronenjette“, wird in eine „Irrenanstalt“ eingeliefert 648
- 1895 – Moritz und Charlotte Warburg erwerben das Villengrundstück Kösterberg in Blankenese 651
- 1895 - Gebrüder Wolf, ein Gesangsduo feiert Erfolge mit Couplets 656
- 1896 – Agnes Wolffson eröffnet die erste Haushaltsschule der Stadt 661
- 1897 – Friedrich Haerlin kauft ein kleines Hotel und baut es zum „Vier Jahreszeiten“ aus 666
- 1897 – Lida Gustava Heymann gründet ein Frauenzentrum in der Hamburger Innenstadt 669
- 1899 – Helma Steinbach beteiligt sich an der Gründung der Genossenschaft „Produktion“ 674
- 1899 – Albert Ballin, Generaldirektor der HAPAG, entwickelt sie zur global führenden Reederei 679
- 1900 – Emma und Henry Budge erwerben eine Villa und ein großes Grundstück an der Alster 684
- 1901 – Otto Stolten wird als erster Sozialdemokrat Mitglied der Hamburger Bürgerschaft 688
- 1901 – Joachim Ringelnatz kommt nach Hamburg und heuert auf dem Segelschiff „Elli“ an 693

- 1902 - Simon Bamberger wird Rabbiner in Wandsbek und genießt ein hohes Ansehen 698
- 1903 - Maria Gleiss lässt sich als erste praktische Ärztin in Hamburg nieder 702
- 1905 – Alma Wartenberg, eine Frauenrechtlerin wird beinahe aus der SPD ausgeschlossen 705
- 1906 – Semmy Engel und Ernst Friedheim, die Architekten der Bornplatzsynagoge 708
- 1906 – Alfred Beit trägt zur finanziellen Grundlage für die Gründung der Hamburger Universität bei 713
- 1907 – Carl Hagenbeck eröffnet seinen Tierpark in Stellingen und verzichtet auf Gitter 718
- 1909 – Fritz Schumacher, Hamburgs großer Oberbaudirektor, fördert die Backsteinarchitektur 722
- 1909 – Luise Kähler wird 1. Vorsitzende des Hamburger Verbandes der Hausangestellten 727
- 1909 – Mtoro Bin Mwinyi Bakari unterrichtet als „Sprachgehilfe“ am Kolonialinstitut 730
- 1910 – Dorothea Johannsen und Emil Maetzel heiraten, sie verliert daraufhin ihre Lehrerinnenstelle 735
- 1910 – Max Warburg übernimmt die Leitung des Bankhauses Warburg 740
- 1912 – Ida und Richard Dehmel ziehen in ihr Künstlerhaus in Blankenese 745
- 1912 – Alma de l'Aigle wird Lehrerin an einer „Hilfsschule für Schwachbefähigte“ 750

- 1913 – Carl von Ossietzky wird wegen Beleidigung der Justiz verurteilt, weitere Strafen folgen 755
- 1914 - Alexandra Povòrina, eine kosmopolitische Malerin in kriegerischen Zeiten 760
- 1916 - Gorch Fock, ein berühmter Heimatdichter, stirbt in der Skagerrak-Schlacht 765
- 1917 – Henry P. Newman hat eine Audienz beim Kaiser und unterstützt dessen Kriegspläne 769
- 1918 – Heinrich Laufenberg setzt sich an die Spitze der Revolution in Hamburg 772
- 1919 - Helene Lange eröffnet die erste demokratisch gewählte Hamburger Bürgerschaft 777
- 1919 – Paul von Lettow-Vorbeck zieht mit Reichswehrtruppen in Hamburg ein 782
- 1919 – Paul Möhring gründet die „Hamburger Theater-Zeitung“ 786
- 1920 – Gertud Benzian übernimmt die Leitung des jüdischen Waisenhauses „Paulinenstift“ 789
- 1921 - Asbjørn Halvorsen, der neue HSV-Mittelläufer, kommt aus Norwegen 793
- 1923 – Agathe Lasch wird erste Professorin an der Universität Hamburg 796
- 1923 – Ernst Thälmann und der kommunistische Aufstand in Hamburg 801
- 1924 – Kurt und Telse Grell übernehmen das Varieté Hansa-Theater am Steindamm 806

1924 - Max Brauer wird zum Oberbürgermeister von Altona gewählt 810

1924 – Fritz Höger, der Baumeister des berühmten Bürogebäudes Chilehaus 815

1924 – Julius Adolf Petersen, bekannt als „Lord von Barmbeck“, steht wieder einmal vor Gericht 820

1924 – Marie Anna und Alberto Jonas kommen an die „Israelitischen Töchterschule“ 825

1926 – Aby Warburg eröffnet die „Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg“ 830

1926 – Mary Warburg, mehr als nur die Ehefrau von Aby Warburg 835

1928 - Arie Goral-Sternheim verlässt die Stadt und plant seine Auswanderung nach Palästina 839

1929 - Bertha Keyser gründet einen Hilfsverein zur Unterstützung der Armen der Stadt 844

1929 – Karl Herbert, die „wandelnde Bruttoregistertonne“, entert das „Hafenkonzert“ 849

1929 – Ernst Cassirer, der berühmte Philosoph, wird Rektor der Universität Hamburg 853

1930 – Lucy Borchardt übernimmt die Leitung der „Fairplay Reederei“ 858

1930 – George Padmore organisiert einen Kongress schwarzer Arbeiter in Hamburg 862

1931 - Dorothea Kasten wird in die „Alsterdorfer Anstalten“ aufgenommen, mit tödlichen Folgen 866